Selenskyj äußerte sich zu der gewünschten Frist für die Beendigung des Krieges

11.10.2024

Der Siegesplan ist eine Art Brücke zu einem produktiven Friedensgipfel, der dem Krieg wirklich ein Ende setzen kann, sagte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Der Siegesplan ist eine Art Brücke zu einem produktiven Friedensgipfel, der dem Krieg wirklich ein Ende setzen kann, sagte der Präsident.

Die Ukraine möchte, dass der Krieg mit Russland spätestens 2025 beendet ist. Gleichzeitig sollte sich die Aggression der Russischen Föderation nicht wiederholen. Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bundeskanzler Olaf Scholz am Freitag, den 11. September in Berlin.

Er sagte, dass er dem BRD-Chef heute den Victory-Plan vorlegen werde.

"Ich möchte ihn spätestens im nächsten Jahr, 2025, vorliegen haben. Und um eine Wiederholung der Aggression zu verhindern. Dieser Plan ist eine Art Brücke zu einem produktiven Friedensgipfel, der dem Krieg wirklich ein Ende setzen kann", sagte Selenskyj.

Der Präsident betonte, dass der Siegesplan kein Ersatz für die ukrainische Friedensinitiative ist, sondern nur die Position der Ukraine stärkt, um dem Frieden näher zu kommen.

"Wir können das gemeinsam mit allen unseren Partnern tun: Wir zählen auch auf die Unterstützung Deutschlands", fügte Selenskyj hinzu.

Wir erinnern uns, vor zwei Tagen sagte der Präsident, dass es in den kommenden Monaten eine echte Chance geben wird, die Situation in der Ukraine in Richtung Frieden zu bewegen. Selenskyj glaubt, dass die Situation auf dem Schlachtfeld dies begünstigt.

Unterdessen will Russland nicht an dem zweiten Friedensgipfel teilnehmen. Das russische Außenministerium wirft der Ukraine und der internationalen Gemeinschaft vor, dass sie beabsichtigen, "Russland ein Ultimatum zur Kapitulation zu stellen".

Übersetzung: DeepL — Wörter: 266

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.